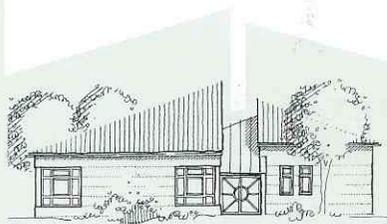


NEUBAU
EINES
1-GRUPPIGEN
KINDERGARTENS
IN
RODING/NEUBÄU



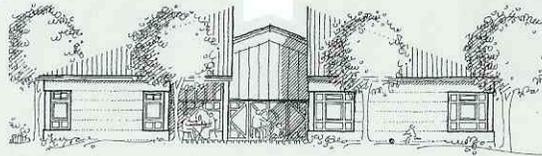
ANSICHT VON OSTEN

AUFGABENSTELLUNG

Für die Kirchengemeinde Neubäu ist ein 1-gruppiger Kindergarten zu planen, der aus einem Gruppenraum, einem Gymnastikraum und dem Sanitär- und Technikbereich besteht.

Das Gebäude soll neben der Schule platziert werden und als öffentlicher Kindergarten erkennbar sein, welcher sich gestalterisch von der angrenzenden Wohnbebauung abhebt.

Die Außenanlagen sollen als „Kindergarten“ gestaltet und die Spielgeräte in die hügelige Landschaft eingebettet werden.

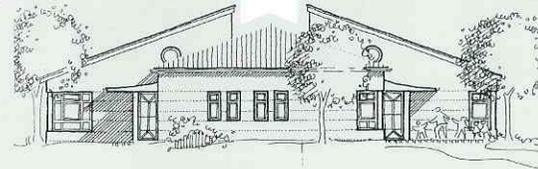


ANSICHT VON SÜDEN

GESTALTUNGSZIELE

Das vorgegebene Raumprogramm bestehend aus einem Gruppenraum, einem Gymnastikraum und Sanitär- bzw. Technikräumen ergibt eine Gliederung in drei Funktionsbereiche, welche sowohl im Grundriss, als auch in den Ansichten voll zur Geltung kommen. Diese Baukörpergliederung hat eine kindgerechte Gestaltung zur Folge und gibt dem Bauwerk eine eigenständige Gestaltungsform, welche das äußere Erscheinungsbild und die Innenraumgestaltung positiv beeinflusst.

Eine übersichtliche Eingangshalle erschließt die Funktionsbereiche und stellt die optische Verbindung zum Spielgarten her, der nach Süden ansteigt und somit räumlich einen Abschluß bildet. Gerade die verschiedenen Ebenen im Spielgarten geben den dort eingebauten Spielgeräten eine besondere Funktion.



ANSICHT VON NORDEN

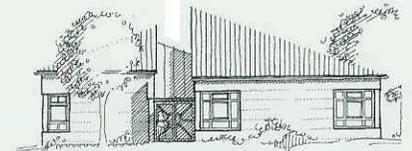
BAUBESCHREIBUNG

Der Baukörper ist mit porosierten Ziegelsteinen gemauert, welcher auf Streifenfundament mit Bodenplatte ruht. Die Belichtung der Funktionsräume erfolgt durch über Eck geführte Holzfenster mit niedrigen Brüstungen zur Aufnahme der Heizkörper.

Die Eingangshalle, der Gruppenraum und der Gymnastikraum ist mit einem Leimholzträger überspannt, die angrenzenden Decken wurden als feuerhemmende Holzdecken ausgeführt. Die Technik- und Sanitäräume sind mit Stahlbetondecken überspannt.

Die gewalnten Dächer haben eine Volldämmung und sind mit Falzziegel gedeckt. Die Blecheinfassungen und die abgesetzten Zwischendächer der Erschließungszonen sind mit Titan-Zink-Blech gedeckt.

Die Fassaden wurden durch einen 3-lagigen eingefärbten Außenputz gestaltet, der zusätzlich eine waagrechte Bänderung aufweist.



ANSICHT VON WESTEN

GEBÄUDE-DATEN

Bauherr:	Kath. Kirchenstiftung Neubäu
Bauort:	Roding-Neubäu
Baujahr:	1996-1997
Planung:	1996-1997
Umbauter Raum:	1.256,77 cbm
Nutzfläche:	148,52 qm
Nebennutzfläche:	99,53 qm
Grundstücksfläche:	1.200,00 qm
Befestigte Fläche:	202,00 qm
Grünfläche:	706,00 qm
Überbaute Fläche:	292,82 qm